



Offizielles Gästehaus der Schweizer Regierung:

Das BELLEVUE PALACE in Bern

Die Liebe der Schweizer zu ihrer Bundesstadt ist gross. Bern ist nicht nur Kapitale, sondern auch ein städtebauliches Kleinod, das 1983 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde. Selbst der weit gereiste Johann Wolfgang von Goethe urteilte nach einem Besuch "Sie ist die Schönste, die wir bisher gesehen haben". Ein Spaziergang durch die Altstadt ist wie eine architektonische Zeitreise ins Mittelalter. Vornehme Patrizierhäuser aus Sandstein, historische Türme und Brunnen, Marktplätze und malerische Gassen prägen das weitgehend seit Jahrhunderten unveränderte Stadtbild. Bern besitzt mit 6 Kilometern Arkaden eine der längsten wettergeschützten Einkaufspromenaden Europas - die Atmosphäre mit Geschäften, Boutiquen und Restaurants in mittelalterlichen Kellergewölben ist einzigartig. Ebenfalls in der Altstadt befindet sich das Bundeshaus, Sitz der Regierung und des Parlaments der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Erste Adresse in der Bundesstadt und eine Sehenswürdigkeit für sich ist das BELLEVUE PALACE. Direkt neben dem Bundeshaus gelegen, fungiert das Fünf-Sterne-Grandhotel als offizielles Gästehaus der Schweizer Regierung. Seit der Eröffnung im Jahr 1913 ist das Haus Schauplatz internationaler Staatsbesuche und Dependance für Bundesräte und das diplomatische Corps.

Das im neoklassizistischen Stil erbaute BELLEVUE PALACE liegt auf einer Felsterrasse oberhalb des Aare-Ufers mit traumhaftem Blick auf das Berner Alpenpanorama. Gemeinsam mit den Repräsentationsbauten des Bundeshauses bildet das Hotel ein imposantes Architektur-Ensemble am Südrand der Altstadt. Seine Lage und wechselvolle Geschichte sind ebenso einzigartig wie die Servicekultur und erlesene Ausstattung des Hauses. Stuckverzierte Säle für hochkarätige Veranstaltungen und stilvolle Restaurants mit feinsten Gastronomie machen das Bellevue PALACE zum gesellschaftlichen Treffpunkt in der Bundesstadt.

Der architektonische Charme der Palasthotellerie verbindet sich heute harmonisch mit dem Komfort der Gegenwart. Neben den Staatsgästen und führenden Persönlichkeiten aus aller Welt wohnen "Top-Executives", Geschäftsleute und anspruchsvolle Individualreisende im BELLEVUE PALACE. Den erweiterten Bedürfnissen kommt das Hotel mit modernen



Einrichtungen entgegen, wie zum Beispiel den bestens ausgestatteten Konferenzräumen und 126 luxuriösen Zimmern und Suiten.

Neben seiner Zugehörigkeit als Mitglied der "The Leading Hotels of the World" gehört das BELLEVUE PALACE seit Januar 2007 zum exklusiven Kreis der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION. Das Hotel-Portfolio der an der Schweizer Börse notierten VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AG umfasst neben dem BELLEVUE PALACE in Bern das VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa in Interlaken, das PALACE LUZERN sowie das EDEN AU LAC in Zürich. Die Häuser in Interlaken und Zürich befinden sich im Besitz der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AG, das BELLEVUE PALACE wird in Pacht geführt. Es gehört zu 99,7 Prozent dem Bund der Eidgenossenschaft.

Drehtür der Prominenz

Das BELLEVUE PALACE ist ein klassisches Grandhotel und als Gästehaus der Schweizer Regierung ein Haus von grosser nationaler, historischer und kultureller Bedeutung. Ungezählt sind die Aufenthalte von Staatsoberhäuptern und den Spitzen aus Politik, Industrie, Kultur und der Gesellschaft. Wer nach Bern kommt, wohnt im BELLEVUE PALACE. Kaiser Akihito und die Queen, Jacques Chirac und Nelson Mandela, Sophia Loren, Herbert Grönemeyer und Mika Häkkinen bilden nur einen Bruchteil der eindrucksvollen Gästeliste. Gekrönte Häupter, Staats-Präsidenten, Musiker, Filmstars, Sportgrößen und Prominente aus aller Welt weilen zu Gast im BELLEVUE PALACE.

Mit enormem Einsatz von Fachwissen, historischem Einfühlungsvermögen und erheblichen Investitionen wurden im Jahr 2002 die Zimmer und Suiten des Hauses umfassend renoviert. Während der aufwändigen, zwölfmonatigen Modernisierungsarbeiten blieb das Hotel geschlossen, die Wiedereröffnung wurde am 1. Januar 2003 gefeiert.

Den Gast erwarten heute 126 luxuriöse Zimmer, darunter Einzel- und Doppelzimmer, Deluxe Zimmer, Junior Suiten und Suiten, die mit distinguiertem Eleganz, wertvollen Antiquitäten, grossem Komfort und modernster Technik eingerichtet sind. Selbstverständlicher Standard für alle Räume ist die regulierbare Klimaanlage, frische Blumen und Mineralwasser, Wireless LAN, High-Speed-Internet und Fax-Modem-Anschluss,



Telefone mit Voice-Mail, Minibar, eigener Safe und Satelliten-TV sowie grosszügige Marmor- oder Granitbäder mit Fussbodenheizung und exklusiven Pflegeprodukten.

Geschäftsreisenden bietet das BELLEVUE PALACE auf seiner Businessetage im 5. Stockwerk hochkomfortable Räume, die über extra grosse Schreibtische und einem ausgeklügelten Lichtsystem verfügen. Während die Zimmer auf der Businessetage mit modernen und antiken Möbeln sowie zeitgenössischer Kunst aus der Sammlung des Hauses ausgestattet sind, bieten die Junior Suiten und Suiten darüber hinaus preisgekrönte DUX-Betten für einen einmaligen Liegekomfort.

VIPs von Rang stehen drei Turmsuiten sowie die 110 Quadratmeter grosse Präsidenten Suite zur Verfügung. Die liebevolle Gestaltung im Stil eines eleganten Privatapartments und der herrliche Blick auf die Schweizer Bergwelt machen den besonderen Reiz dieser weitläufigen Suiten aus. Die Präsidenten Suite mit einem Schlafzimmer, Salon, Konferenzraum und eigener Küche genügt höchsten Sicherheitsvorkehrungen.

Der Service des BELLEVUE PALACE ist sprichwörtlich und reicht vom 24-Stunden-Etagenservice und Schuhputzservice über Nacht, Bügeldienst an 7 Tagen, Wäsche/Reinigung, Babysitter, Limousinen- und Transferservice, den Tiefgaragenstellplätzen bis hin zur Erledigung aller Gästewünsche. Und wer das breitgefächerte Kulturangebot der Stadt in Anspruch nehmen möchte – Theater, Konzerte, Museen – oder einen Übersetzer, Fotografen oder Coiffeur benötigt, vertraue einem Mann, der (fast) alles besorgen kann: dem Concierge des BELLEVUE PALACE.

Top of Bern

Abgerundet wird das Angebot des Berner Luxushotel seit Oktober 2009 mit dem BELLEViE GYM. Der rund 200 Quadratmeter grosse Fitnessbereich erstreckt sich über zwei Ebenen auf der 5. Etage und dem Dachgeschoss und genügt mit seiner modernen Ausstattung an TechnoGym Geräten auch höchsten Ansprüchen an das Workout. Ablenken lassen darf man sich vom sportiven, zeitgenössischem Design und dem weitreichenden Blick über Bundeshauskuppel, die Altstadt von Bern bis hin zum Berner Oberland allerdings nicht. Nach dem Training lädt die Terrasse mit Sonnenliegen zum Verweilen ein oder ein Besuch im getrennten Saunabereich.



Berns schönste Salons

Ungezählt sind die Konferenzen und Empfänge von nationaler und internationaler Bedeutung, die festlichen Diners für Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Wirtschaft, die in den denkmalgeschützten Salons des BELLEVUE PALACE nahezu täglich stattfinden.

Die Lobby mit ihrer ornamentalen Jugendstil-Glaskuppel und den markanten Stucksäulen ist Herzstück des Grandhotels und dient vor den Festanlässen als elegantes Foyer der Salons.

Die 5 Säle des BELLEVUE PALACE offenbaren die Blütezeit der Palasthotellerie: Etwa im wahrhaft königlichen Rahmen des 300 Quadratmeter grossen "Salon Royal", der sich im Ostflügel des Hauses befindet und mit kostbaren Kristalllüstern, reichem Stuck und Vergoldungen ausgestattet ist. Eine Wand des Saals schmückt ein ovales Ölgemälde aus dem Jahr 1913, das von dem Schweizer Kunstmaler Otto Haberer-Sinner stammt. Durch zwei Flügeltüren an der Stirnseite des Salons führt der Weg in den 112 Quadratmeter grossen "Salon Rouge", der ursprünglich als Damensalon genutzt wurde. Weisse Stukkaturen im Empirestil, kaminrote Wandbespannungen und Vorhänge, hohe Rundbogenfenster und edles Parkett verleihen dem Raum ein ebenso festliches wie privates Ambiente.

Die beiden Ecksäle "Salon Rouge" und "Salon Casino" sind mit dem Restaurant "La Terrasse" verbunden und bieten sich daher als private Dining-Rooms für kleinere Gesellschaften und Feste an. Der 71 Quadratmeter grosse "Salon Casino" mit seinem beeindruckenden Murano-Lüster und den eleganten Holzvertäfelungen diente ehemals als Bridge Salon. Seine amüsanten Genreszenen, 1987 wieder entdeckt und sorgfältig restauriert, sind vom Spätbarock inspiriert und stammen ebenfalls aus dem Atelier von Haberer-Sinner.

Prachtvolle Grandezza findet sich auch im "Salon du Palais" (240 Quadratmeter): Besonderer Blickfang ist die korallenrot lackierte Decke, in der sich drei imposante tropfenförmige Kristalllüster spiegeln. Die Wände sind mit weissen Stukkaturen im Stil Louis XVI und goldschimmerndem Marmor verziert.

Schon in früheren Zeiten diente der "Salon d'Honneur" vor festlichen Anlässen als exquisiter Empfangsraum für das Défilé. Korinthische Marmorsäulen mit patiniert vergoldeten



Kapitellen, wertvolle Spiegel, Wandgobelins und antike Kronleuchter aus der Jahrhundertwende prägen das herrschaftliche Interieur.

Für Anlässe im kleineren Rahmen, Vorstandssitzungen oder vertrauliche Gespräche bietet sich das Konferenzzentrum mit edler Ausstattung und hochmoderner Infrastruktur auf der ersten Etage an. Die vier Konferenzräume, alle mit natürlichem Tageslicht, verfügen über modernste Businessseinrichtungen und Platz für 8 bis 25 Personen. "Unsere Sitzungsräume ermöglichen uns ideale Kombinationen für Tagungen, Seminare und Bordmeetings. Dazu gehört auch der "Salon Lafayette", der unter anderem bei offiziellen Staatsbesuchen für Vertragsunterzeichnungen oder für die Überreichung der Gastgeschenke genutzt wird", erläutert Direktor Urs Bühler die optimalen Konferezeinrichtungen des Hauses.

Kulinarische Gipfeltreffen: Die Gastronomie im Bellevue Palace

Dass das BELLEVUE PALACE seinen Namen zu Recht trägt, beweist der Blick von der Terrasse des Restaurant "La Terrasse". Nirgends ist die Panoramansicht auf die Aare und das Alpenmassiv mit Eiger, Mönch und Jungfrau eindrucksvoller. In der warmen Jahreszeit von April bis Oktober ist dieses aussichtsreiche Plätzchen der angesagteste kulinarische Treffpunkt in der Bundesstadt.

Raumhohe Bogenfenster, ein imposantes Deckengewölbe und prächtige Holzvertäfelungen schmücken das Interieur des Restaurant "La Terrasse". In dem 80 Personen fassenden Raum wird neben dem Frühstücksbuffet, der Lunch und auch das Dinner serviert.

Die mit 16 GaultMillau Punkten prämierte Küche des BELLEVUE PALACE ist international inspiriert und bietet eine "Cuisine d'aujourd'hui" mit marktfrischen Zutaten. Garnelen mit Champagner-Vinaigrette, Kalbsleber mit Himbeeren, Loup de Mer auf Zitronen-Tomaten-Reis stehen neben saftigen Steaks, vegetarischen Köstlichkeiten und einer grossen Auswahl an exquisiten Käse- und Dessertspezialitäten auf der saisonalen Speisekarte von Gregor Zimmermann.

Die Rot- und Weissweinkeller des Hauses halten mehr als 500 ausgewählte Tropfen bereit. Bei den Rotweinen hat sich der Kellermeister des BELLEVUE PALACE auf die Region Bordeaux spezialisiert, und die Champagnerkarte mit über 100 verschiedenen Sorten zählt zu den besten der Schweiz.



Die "Bellevue Bar" hat einen legendären Ruf. Seit Jahrzehnten ist sie magischer Anziehungspunkt für Politiker, Diplomaten und Journalisten, Treffpunkt für Reisende und Einheimische. Verhandlungsplatz für Geschäfte, Tauschbörse für Gesellschaftsklatsch, Arbeitsplatz für Filmteams. Das BELLEVUE PALACE und die Bar kennt so mancher, der noch nie in Bern war: "Agent in eigener Sache", John le Carrés Spionagethriller mit Sir Alec Guinness wurde 1981 in diesem Haus gedreht. Im Mai 2010 wurde die "Bellevue Bar" durch den grosszügigen Le Fumoir erweitert, um so die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen. In stilvollem Ambiente werden Rauchwaren des Berner Traditionsgeschäft Küttel dargeboten. Die "Bellevue Bar", täglich von 8 Uhr bis 24 Uhr geöffnet, ist der entspannte Ort für ein leichtes, saisonales Lunch oder einen Snack am Abend, für den Aperitif vor dem Konzert oder den Cocktail nach dem Theaterbesuch. Kennen Sie einen schöneren Platz in Bern für einen Drink?

Medienkontakt:

Ina Bauspiess
Director of Communications
VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION
Tel. +41 (0)44 259 82 26
E-Mail: i.bauspiess@vjc.ch

www.victoria-jungfrau-collection.ch
www.bellevue-palace.ch

Wir verfügen über eine umfangreiche Bilddatenbank. Bei Bedarf bitten wir Sie, uns unter pr@vjc.ch zu kontaktieren.